

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Dr. Matthias Görlach
Marktplatz 1
35510 Butzbach

Sehr geehrter Herr Dr. Görlach,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

ANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Butzbach, mit der Mittelhessischen Energiegenossenschaft eG (MiEG) und dem Sonnenstromverein Hessen e.V. (SVH mit Sitz in Butzbach) Gespräche mit dem Ziel zu führen, dass auf geeigneten Dachflächen von städtischen Gebäuden und auf Gebäuden städtischer Gesellschaften Bürger-Photovoltaik-Anlagen zum gegenseitigen ökonomischen Nutzen und im ökologischen Sinne errichtet werden.

Begründung:

Der Klimawandel schreitet immer weiter voran. Extremwetterlagen mit langanhaltenden Hitze- und Trockenperioden, Starkregenereignissen und Stürme nehmen zu. Menschen und Tiere leiden unter Rekordtemperaturen und Wassermangel. Unsere Wälder sterben nach lang anhaltender Hitze und Trockenheit ab. Im Pariser Klimaabkommen hat sich die internationale Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. Dieses Ziel ist nur noch zu schaffen, wenn wir alle schnellstmöglich handeln und Maßnahmen ergreifen, die zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes führen. Auch wir Butzbacher und Butzbacherinnen tragen Verantwortung und sind gefordert. Dabei kann die Photovoltaik einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Energiewende und der Klimaziele leisten.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen mit der ortsansässigen MiEG – bei der auch die Stadt Butzbach und die EVB langjährige Mitglieder sind – und dem SVH, die beide

bereits mehrere Projekte in Butzbach auf kommunalen Gebäuden umgesetzt haben, hat den Vorteil, dass sich Butzbacherinnen und Butzbacher durch ihre finanzielle Beteiligung direkt in ihrer Stadt engagieren und ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können – sie können sich mit diesen Projekten identifizieren. Mit Bürger-PV soll engagierten Bürgern die Möglichkeit einer direkten Beteiligung an Klimaschutzprojekten gegeben werden.

Die Stadt erschließt sich durch das, zumindest anteilige Zurverfügungstellen geeigneter Dachflächen eine Einnahmequelle z. B. durch günstigen Eigenstrombezug bzw. kann sich selbst oder über ihre Tochtergesellschaften engagieren. Da beide Anbieter vor Ort bekannt sind, ist eine schnelle Umsetzung möglich und wünschenswert und findet hoffentlich viele private und gewerbliche Nachahmer im Sinne eines nachhaltigen Klimaschutzes.

Die MiEG und der SVH beauftragen ausschließlich Wetterauer Firmen mit dem Bau der PV-Anlagen und nutzen die Butzbacher Volksbank für eine Kreditierung. Damit erzielen sie eine optimale regionale Wertschöpfung.

Mit freundlichen Grüßen